

# Erlkönig

Text: Johann Wolfgang Goethe Musik: Franz Schubert

Arr: Eva Toller 2006

Soprano 1

Soprano 2

Alto

Tenor

Basso

Ah

Ah

Es

Wer rei - tet so spät durch Nacht und Wind?

Ah

Ah

S1

S2

A

T

B

ist der Va - ter mit sei - nem Kind; er hat den Kna - ben

Ah

# Erlkönig

11

S1

S2

A

T

B

wohl in dem Arm, Mm

er fasst ihn si - cher, er hält ihn

16

S1

S2

A

T

B

Ah Siehst,

warm. Ah

Ah

Mein Sohn, was birgst du so bang dein Ge - sicht?

# Erlkönig

21

S1 Va - ter, du den Erl - kö - nig nicht? Den Er - len - kö - nig mit

S2

A Ah

T Ah

B Ah

27

S1 Kron' und Schweif? Ah

S2

A Ah

T Ah

B Ah

Mein Sohn, es ist ein Ne - bel - streif.

# Erlkönig

32

S1

S2

A

T

B

8

32

Du lie - bes Kind, komm, geh' mit mir! gar schö - ne

Ah

38

S1

S2

A

T

B

8

38

3

Spie - le spiel' \_\_\_\_\_ ich mit dir; manch' bun - te Blu - men sind \_\_\_\_\_

# Erlkönig

43

S1

S2

A

T

B

8

an dem Strand, mei-ne Mut-ter hat manch' gül - den Ge - wand.

Mein

Ah

Ah

Ah

48

S1

S2

A

T

B

8

Va - ter, mein Va - ter, und hö - rest du nicht, was Er - len - kö - nig mir

Ah

Ah

Ah

Ah

Ah

Ah

# Erlkönig

53

S1

53 lei - se ve - spricht? Ah

S2

53 Ah

A

53 Ah

T

53 Ah

B

53 Sei ru - hig, blei - be ru - hig, mein Kind,

58

S1

58 Ah

S2

58 Ah

A

58 Ah

T

58 Willst, fei - ner Kna - be, du

B

58 in dür - ren Blät - tern säu - selt der Wind. Ah

# Erlkönig

62

S1

S2

A

T

B

8

mit mir gehn? mei - ne Töch - ter sol - len dich war - ten schön; mei - ne

65

S1

S2

A

T

B

8

65

Töch - ter\_\_ füh - ren den nächt - li - chen Reih'n und wie - gen und tan - zen und

# Erlkönig

68

S1

S2

A

T

B

8

68

Mein

sing - en dich ein, sie wie - gen und tan - zen und sing - en dich ein.\_\_\_\_\_

72

S1

S2

A

T

B

8

72

Va - ter, mein Va - ter, und siehst du nicht dort Erl - kö - nigs Töch - ter am

Ah\_\_\_\_\_

Ah\_\_\_\_\_

Ah\_\_\_\_\_

Ah\_\_\_\_\_



# Erlkönig

77

S1

77

S2

77

A

77

T

8

77

B

düs - tern Ort? Ah

Ah

Ah

Ah

Mein Sohn, mein Sohn, ich

82

S1

82

S2

82

A

82

T

8

82

B

seh' es ge - nau es schei - nen die al - en Wei - den so grau.

# Erlkönig

87

S1

87

S2

87

A

87

T

8

87

B

Ah

Ah

Ah

Ich lie - be dich, mich reizt dei - ne schö - ne Ge - stalt; und bist du nicht

Ah

Mein Va - ter, mein Va - ter, jetzt

Ah

Ah

8 wil - lig, so brauch' ich Ge - walt.

Ah

Ah

# Erlkönig

97

S1

97 fasst er mich an! Erl - kö - nig hat mir ein Leid's ge -

S2

A

T

8

B

97

102

S1

102 than! Ah

S2

A

102 Ah er hält in den

Dem Va - ter grau-set's; er rei - tet ge - schwind, Ah

T

8

B

102 Ah

Ah

# Erlkönig

108

S1

S2

A

T

B

108

108

108

108

108

8

Ah

Ar - men das äch - zen - de Kind. Er - reicht den Hof mit Müh' und

Ah

Ah

Ah

Ah

113

*Tempo ad libitum (recitativ)*

S1

S2

A

T

B

113

113

113

113

113

8

Ah

Noth: 3 Ah war todt!

in sei-nen Ar - men das Kind war todt!

Ah war todt!

Ah war todt!